

Als wir noch in der Wiege lagen

Als wir noch in der Wiege lagen
Dacht' niemand an den Liegewagen.

Heut kann man nachts im Wagen liegen
Und sich in allen Lagen wiegen.

In allen Lagen - in allen Lagen
Wie-ie-ie-gen.

Kein Feuer, keine Kohle

Kein Feuer, keine Kohle
kann brennen so heiß,
als heimliche Liebe,
von der niemand nichts weiß,
von der niemand nichts weiß.
Keine Rose, keine Nelke
kann blühen so schön,
als wenn zwei verliebte Seelen
beieinander tun stehn.
Setze du mir einen Spiegel
ins Herze hinein,
damit du kannst sehen,
wie so treu ich es mein.

The Lion sleeps tonight

Weeheeheehee dee heeheeheehee weeh aweem away
Weeheeheehee dee heeheeheehee weeh aweem away

1. In the jungle, the mighty jungle
The lion sleeps tonight
In the jungle the quiet jungle
The lion sleeps tonight

Wee heeheehee weeh aweem away
Wee heeheehee weeh aweem away

2. Near the village, the peaceful village
The lion sleeps tonight
Near the village, the quiet village

The lion sleeps tonight

Wee heeheeheehee weeoh aweem away
Rrr, la la la weeoh aweem away

3.Hush, my darling, don't fear, my darling,
The lion sleeps tonight
Hush, my darling, don't fear, my darling,
The lion sleeps tonight

Wah oh oh, wah oh oh, wah oh wimoweh
Weeheeheehee dee heeheeheehee weeoh aweem away
Weeheeheehee dee heeheeheehee weeoh aweem away

Stand by me

When the night has come
And the land is dark
And the moon is the only light we'll see
No, I won't be afraid
Oh, I won't be afraid
Just as long as you stand
Stand by me

So darlin', darlin', stand by me
Oh, stand by me
Oh, stand
Stand by me, stand by me

If the sky that we look upon
Should tumble and fall
Or the mountain should crumble to the sea
I won't cry, I won't cry
No, I won't shed a tear
Just as long as you stand
Stand by me

And darlin', darlin', stand by me
Oh, stand by me
Oh, stand now
Stand by me, stand by me

And darlin', darlin', stand by me
Oh, stand by me

Oh, stand now
Stand by me, stand by me
Whenever you're in trouble won't you stand by me
Oh, stand by me
Won't you stand by

Obstsalat: Mango, Kiwi, Ananas, Banana

Über sieben Brücken musst du geh'n

Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick
Manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
Manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
Manchmal weiß ich nicht mehr was ich weiß
Manchmal bin ich schon am Morgen müd
Manchmal such ich Trost in einem Lied

Über sieben Brücken musst du gehen
Sieben dunkle Jahre überstehn
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu stehn
Manchmal scheint man nur im Kreis zu gehen
Manchmal ist man wie von Fernweh krank
Manchmal sitzt man still auf einer Bank

Manchmal greift man nach der ganzen Welt
Manchmal meint man dass der Glücksstern fällt
Manchmal nimmt man wo man lieber gibt
Manchmal hasst man das was man doch liebt

Über sieben Brücken musst du gehen
Sieben dunkle Jahre überstehn
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein

Über sieben Brücken musst du gehen

Sieben dunkle Jahre überstehn
Sieben Mal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein

Über den Wolken

1. Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei, bis hier hör ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt wie ein Schleier staubt der Regen.
Bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein.

2. Ich seh ihr noch lange nach, seh sie die Wolken erklimmen.
Bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen.
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren.

Über den Wolken Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein.

3. Dann ist alles still, ich geh, Regen durchdringt meine Jacke.
Irgendjemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbaracke.
In den Pfützen schwimmt Benzin schillernd wie ein Regenbogen.
Wolken spiegeln sich darin, ich wär gern mitgeflogen.

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint,
Plötzlich nichtig und klein.